

Berger-Levrault & Cie. in Nancy:
 *1 Scheeben, Handb. d. kath. Dogm. I. Bd.
Paul Sollors in Reichenberg i/B.:
 *Auerbach, Schwarzwälder Dorfgesch.
 *Eisler, Wörterb. d. philos. Grundbegriffe.
 *Gorki, ausgew. Erzählungen. (Cassirer.)
 *Hiltl, der alte Derflinger.
 *Höcker u. Otto, Marschall Vorwärts.
 *Kohl, Bismarckgedenkbuch.
 *Ostwald, Vorlesungen üb. Naturphilos.
 *Riehl, Naturgesch. d. dtshn. Volkes.
 *Schubin, toter Frühling.
 *Sperl, Söhne des Herrn Budiwoj.
 *Wörishöffer, kreuz u. quer durch Indien.
 *— Robert der Schiffjunge.

Breslauer & Meyer in Berlin W.:
 *Heller, Dürer.

A. Asher & Co. in Berlin W.:
 *Eisenberg, bakteriol. Diagnostik.

Anstalt Plaschka in Wien I., Wollzeile 34:
 Salon illustré 1892.

Bauernfeld, Bd. 2. 3. 7. 12.

Heliand, v. Heyne.

Heyne, altniederdeutsche Denkmäler.

Eisenschmidt's Behdlg. in Berlin NW. 7:
 1 de Roth, Relation d. Schlacht b. Preuss.-
 Eylau 1807.

1 Nachricht v. d. Schlacht bei Preuss.-
 Eylau 1807.

W. Wunderling in Regensburg:
 1 Dumas, Alex., Oeuvres. 300 vols.

F. Pechel in Graz:
 1 Langer-Toldt, Anatomie.

Kataloge.

Seoben erschien:

Katalog 39: Militaria. Kriegsgeschichte. Sport. (Bibliothek von Hübel-Dresden und Sander-Halle.) 436 Nummern.

Katalog 40: Memoiren. Biographien. Briefwechsel. Portraits. (Bibliothek Ewald Böcker-Kösen.) 1125 Nrn.

Katalog 42: Klassische Philologie u. Altertumskunde. Archäologie und Inschriften. (Bibliothek Zangemeister-Heidelberg.) 2027 Nummern.

Wir bitten event. Bedarf in mässiger Anzahl zu verlangen.

Leipzig, Teubnerstrasse 16.

Friedrich Meyer's Buchhandlung.

Auktion von Hugo Helbing in München.

Sammlung Dr. F. Schnitzer † München.

Bücher des 15. bis 19. Jahrhunderts und Graphica.

Auktion: Ende November.

Kataloge nur auf direktes Verlangen.

Antiquaren empfehlen bei Katalog-Herausgabe unser Partierartikel-Verz. (Theol., Philos., Pädag., Gesch., Med. etc.).
Krüger & Co. in Leipzig.

Bücher-Auktion im Haag (Holland).

W. P. van Stockum & Zoon im Haag werden vom 8. bis 15. November 1902 versteigern eine sehr wertvolle und umfangreiche Sammlung von Büchern: Geographie, Archäologie, Diplomatik, Bibliographie, Ethnographie, topogr. und pittor. Reisen, Biographie und Gedenkschriften, Mythologie, Folklore, deutsche, französische u. englische Geschichte, niederl.-ostindische Geschichte und Topographie, Theologie, Philosophie, Jurisprudenz, Naturwissenschaft (Ornithologie), Sprachwissenschaft (griechisch, lateinisch, orientalisches und moderne), Litteratur und Litteraturgeschichte: französisch, deutsch, englisch, niederländisch, schöne Künste, Baukunst, Malerei, illustr. Prachtwerke, Humoristica, Autographen von Künstlern etc., Musikgeschichte.

Den Katalog, 3450 Nummern enthaltend, wolle man bei Bedarf per Post beziehen durch die Buchh. **W. P. van Stockum & Zoon** im Haag (Holland).

Seoben erschien:

Antiquarischer Bücherkatalog Nr. 106:

Medizin und Naturwissenschaften.

1700 Nrn.

Ich bitte nach Bedarf zu verlangen.

Berlin. **Paul Lehmann.**

Seoben erschien:

Katalog 250:

Rechtswissenschaft.

Kirchenrecht.

Ich bitte zu verlangen.

Breslau, Oktober 1902.

Wilhelm Koebner.

In den nächsten Tagen versende ich:

Antiquariats-Katalog No. 121.

Deutsche und ausländische Sprache und Litteratur.

Ich bitte zu verlangen!

Greifswald, 26. Oktober 1902.

Ludwig Bamberg.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Ich erbitte umgehend zurück:

D. Koch, Wilhelm Steinhausen. Ein deutscher Künstler. 2 N 25 3 no.

Nach Erscheinen der neuen Auflage müßte ich die Rücknahme verweigern.

Seilbronn. **Eugen Salzer.**

Umgehend

über Leipzig zurück

alle à cond. gesandten Exemplare von:

Muche, Ueber das Unwohlsein bei Frauen. V. Aufl. 1 N ord.,

da neue Auflage in Vorbereitung und es mir an Exemplaren für feste Bestellungen mangelt.

Nach dem 31. Dezember eingehende Exemplare bedauere ich nicht mehr annehmen zu können.

Berlin S. 42. **Wilhelm Möller.**

Wiederholt zurück erbitte:

Die Bau- und Kunstdenkmäler des Reg.-Bezirks Wiesbaden. I.: Rheingau.

Heinrich Keller in Frankfurt a/M.

Wegen Mangels an Exemplaren erbitte **schleunigst zurück:**

Sorneffer, Vorträge über Nietzsche.

Gelb brosch. N 2.— ord., N 1.50 no.

Berlin.

Franz Wunder.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Wir suchen für sofort für unser Oxforder Haus einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen als Volontär. Vorzügliche Gelegenheit zur Ausbildung in Sprache und Beruf. Angenehme Arbeit und Arbeitszeit. Angebote mit Zeugnisabschr. u. Referenzen umgehend erbeten.

Williams & Norgate

in London W.C., Henrietta Street.

Ein jüdischer Verlag

sucht einen gebildeten, selbständig arbeitenden Gehilfen (Israelit), der auf dem Gebiete des Buchverlages und Buchverandgeschäfts erfahren ist, gewandte Feder und einige journalistische Kenntnisse besitzt.

Ausführliche Angebote mit genauer Angabe bisheriger Thätigkeit und Gehaltsansprüche zu richten unter H. G. 3117 an **Rudolf Mosse** in Berlin S.W.

Für die Vertriebsabteilung einer Berliner Verlagsbuchhandlung wird ein erfahrener, umsichtiger Gehilfe gesucht; es wollen sich aber nur Herren melden, die in diesem Fache Erfahrung haben und sich darüber durch Zeugnisse oder Empfehlungen ausweisen können. Eintritt nach Uebereinkommen, jetzt oder später. Die Stellung ist eine dauernde. Gef. Anerbietungen unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Bildnis unter # 3178 durch die Geschäftsstelle des Börsevereins.

Für mein lebhaftes Sortiment, verbunden mit Nebenzweigen (Papierhdlg. u. fotogr. Artikel), suche ich für sofort e. jüngeren, militärfreien, aber gesunden 2. Gehilfen der gewandt im Verkehr mit besserem Publikum ist, englische, französische und womöglich italienische Sprachkenntnisse besitzt und rasch, aber genau arbeitet. Hauptarbeit: Ladenverkehr und Lagerordnung. Angebote mit Photographie, Gehaltsansprüchen nebst Empfehlung bisheriger Chefs erbeten an

A. Arnold, Buchhandlung
 in Lugano (Schweiz).

Wir suchen für unser Sortiment einen flotten Verkäufer, der Gymnasialbildung und gute Kenntnisse in der juristischen Litteratur besitzen muss. Herren, die auch mit dem juristischen Antiquariat vertraut sind, würden wir bevorzugen. Bei Tüchtigkeit Lebensstellung. Eintritt am 1. Januar 1903.

Ferner suchen wir für Buchführungsarbeiten einfacher Art einen jüngeren, peinlich genau und dabei doch schnell arbeitenden Gehilfen mit guter Handschrift. Eintritt am 1. Januar 1903.

Nur bestens empfohlene Herren wollen sich unter Beifügung ihres Bildes, der Zeugnisabschriften und unter Nennung der Gehaltsansprüche melden.

Berlin NW. 7.

Struppe & Winckler.